Mitteilungen der Sektionen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **- (1918)**

Heft 12

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

MITTEILUNGEN DER SEKTIONEN

Aargau. Die Sektion Aargau musste die auf den Oktober vorgesehene Ausstellung auf den Dezember verschieben. Nun hat sie vom 1.-15 Dezember im kleinen Oberlichtsaal des Kantonalen Gewerbemuseum's stattgefunden, wo sie vom Publikum sehr beachtet wurde. Der Besuch war ein sehr guter, auch sind 24 Ankäufe gemacht worden.

Der Aarg. Staat erwarb an der Ausstellung der Sektion das Bild « am Hallwilersee » von Eugen Maurer. Damit ist nun dieser Maler in der Kunstsammlung auch mit einem grösseren Bilde vertreten.

Der Aarg. Kunstverein legt als Jahrespraemie seinen Mitgliedern zur Auswahl ein Blatt aus einer Serie von 6 Radierungen von Gottl. Müller-Brugg vor.

Im Rathause im Brugg wurde vom 8.-17. Dezember vom « Adolf Stäbli-Stübli » eine Ausstellung aarg. Künstler veranstaltet. *A. W.*

Basel. Anfang November wurden in der St Leonharts Kirche zu Basel die neuen Kirchenfenster der Oeffentlichkeit übergeben. Die Gemeinde stiftete sie zum 800 Jährigen Jubiläum der Kirche. Sie sind von Maler B. Mangold entworfen worden. Die Fenster, sehr einfach, zeitgemäss im Stile gehalten, zeigen Farben nur oben im gotischen Maswerk figürlich und ornamental verwendet. Bei einem grossen Fenster ist mehr Figürliches angewendet, jedoch auch da zurückhaltend und nur in der obern Hälfte des Fensters. Die Fenster tragen sehr zur Stimmung und Bereicherung des alten frühgotischen Gebäudes bei.

In der Basler Kunsthalle stellt bis und mit 4. Dezember eine Basler und Schweizer Kunstlergruppe von expressionistischer Richtung aus, die sich unter der Devise: « Das neue Leben » zusammen getan hat. Von auswärts gehören dazu u. a. Alice Bailly (Genf), Arnold Brügger (Meiringen), Oscar Lüthy (Zürich), Otto Morach (Solothurn); aus Basel u. a. Fritz Baumann, Niklaus, Fritz u. Franziska Stœcklin, Alexander Zschokke.

Im *Dezember* wird wie üblich die Kunsthalle den Baslern reserviert sein.

Bern. Die Sektion Bern wählte in der letzten Sitzung den Vorstand teilweise neu, indem die Herren Cardinaux (Vizepräsident), Kunz (Sekretär), Brack von ihren Posten zurücktraten und durch die Herren Steck (Vizepräsident), Stauffer (Sekretär) und Senn ersetzt wurden. Um die Rücktrittsgelüste

des Kassiers Th. Ritter momentan zu dämpfen gab man ihm in W. Reber einen Hilfskassier.

Ausstellungen. — Rodin kommt nicht. Das Margretenzupfspiel das den ganzen Sommer währte, ist zu Ende : Er kommt nicht. Die Gründe sind in mystische Dämmerung gehüllt, was an Worten gesagt wurde, wirkte wenig überzeugend, desgleichen verschiedene Combinationen. Es bleibt nichts übrig, als zu resignieren.

Es ist dem rührigen Sekretariat trotz Landesstreick, etc., gelungen als Ersatz eine Ausstellung Basler Künstler zusammen zubringen die nun den Zeitraum bis zur Eröffnung der Weihnachtsausstellung auszufüllen bestimmt ist.

Jene, mit kunstgewerblicher und graphischer Abteilung wird wie jedes Jahr mit einer Verlosung verbunden sein und steht allen bernischen Künstlern zur Beschickung offen.

Zum Kunstsalon Wyss ist die kleine Sektion Luzern zu Gast an Namen seien v. Moos, Einbeck, Zürcher, Müller, Lehmann u. s. w. genannt. Ferner zeigt E. Geiger eine Reihe Bielersee und Tessinerlandschaften und K. Ringier — der das originelle Plakat des Salons gezeichnet erweist sich in vier kleinen Bildern als eine interessante Malerpersönlichkeit.

Es bleiben noch zwei Publikationen zu erwähnen die im Verlag Ferd. Wyss erschienen sind:

Zwei Mappen Lithographien, die eine mit sechs Bildern aus Alt-Bern von V. Surbeck, die zweite mit einer Serie Zeichnungen zu Don Quichotte von P. Zehnder die sowohl den Künstlern als dem Verlag zur Ehre gereichen.

H.

BIBLIOGRAPHIE

Selbstbildnisse schweizerischer Künstler der Gegenwart. Herausgegeben von Georg Reinhart und Dr P. Fink (Geh. 10 Fr., Geb. 12 Fr.).

Das Selbstporträt ist für die figürliche Kunst eines der wertvollsten Dokumente sowohl in künstlerischem als in psychologischem Sinne, denn es entsteht ohne jeglichen Druck oder Einfluss eines Auftraggebers. Den Eindruck den auf den